

## Kurzfassung der Diplomarbeit

<b>Abteilung</b>	<b>Bauingenieurwesen</b>
<b>Name des Diplomanden</b>	<b>Duosch Fadri Felix</b>
<b>Diplomjahr</b>	<b>2000</b>
<b>Titel der Diplomarbeit</b>	<b>Wasserversorgung Gemeinde Scuol</b>
<b>Examinator</b>	<b>R. Bänziger</b>
<p><b>Kurzfassung der Diplomarbeit</b></p> <p><i><b>Ausgangslage:</b></i> Die Wasserversorgung der Gemeinde Scuol versorgt die Gemeinde mit Wasser aus Quellen von beiden Talflanken des Inntales.</p> <p><i><b>Problematik:</b></i> Heutzutage und in der nahen Zukunft stehen folgende Probleme an, die im Rahmen dieser Diplomarbeit gelöst wurden: Im Skigebiet Motta Naluns, auf der linken Talseite, soll eine Beschneiungsanlage erstellt werden. Einerseits könnte diese Beschneiungsanlage das Wasser der bisherigen Fassungen, welche in diesem Gebiet sich befinden, nutzen. Dieses würde dann nur noch beschränkt oder gar nicht mehr der Wasserversorgung Scuol zur Verfügung stehen. Aber auch im Falle eines Ausfalles der Versorgung von der linken Talseite ergibt sich ein Problem, nämlich dass das gesamte Oberdorf, inklusive Regionalspital, ohne Wasser dastehen würde. Die Gemeinde überlegt sich deshalb, ein neues Versorgungskonzept auszuführen, womit man diese Problematik der Versorgung eliminieren könnte. Dabei muss man sich überlegen, ob es möglich wäre, das gesamte benötigte Wasser von der besseren rechten Talseite zu beziehen und die linke Talseite den Bergbahnen zur Verfügung zu stellen, oder ob es sogar ein Netzverbund mit der nachbarlichen Gemeinde Tarasp sich als bessere Lösung aufdrängt. Die Aufgabe bestand darin, die Grundlagen für ein Variantenstudium zu erarbeiten und in der Bearbeitungstiefe eines generellen Wasserversorgungsprojektes eine solche Variante zu projektieren.</p> <p>Diese Diplomarbeit versucht eine grobe Übersicht über die Wasserversorgung Scuol zu geben und mögliche Schwachstellen und Problempunkte zutage zu bringen. Dabei werden in einer Variantenstudie Möglichkeiten untersucht, wie man die bestehenden Verhältnisse verbessern könnte, sowie auch wie man die sich stellende Problematik lösen könnte.</p> <p><i><b>Bestehende Verhältnisse:</b></i> Die bestehenden Anlagen mussten sehr genau untersucht und die dabei erkannten Mängel festgestellt werden. Da vor zwei Jahren eine der Quellfassungen in Jonvrai, durch einen Betriebsunfall der Bergbahnen Motta Naluns, mit Dieselöl verschmutzt wurde, zeigt sich erst recht, wie wichtig ein Qualitätssicherheitsmanagement für die Wasserversorgung Scuol ist. Da in Hinsicht auf Erfüllung der Pflichten und Einhaltung des QS eine gute Übersicht über die bestehenden Anlagen und ihre Eigenheiten notwendig ist, widmet sich der erste Teil dieser Arbeit der Untersuchung der bestehenden Verhältnissen.</p> <p><i><b>Projektierungsgrundlagen:</b></i> Für die Projektierung müssen gewisse Annahmen in Hinsicht auf das Planungsziel getroffen werden. In dieser Arbeit wurden Prognosen gemacht für das Planungsziel Jahr 2020. Hier wurde z.B. die Bevölkerungsentwicklung und der Bedarf bis zu diesem Zeitpunkt untersucht.</p> <p><i><b>Generelles Ausbauprojekt/Erneuerungsprojekt:</b></i> Anhand von den erarbeiteten Grundlagen werden Varianten für eine Verbesserung der bestehenden Verhältnisse erarbeitet, miteinander verglichen und eine Empfehlung abgegeben. Im Rahmen dieses Kapitels wird weiter eine empfohlene Variante genauer untersucht.</p>	